



Aktz.: \_\_\_\_\_

## AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 30.03.2011**Punkt 1**      **Ausbau des Radweges entlang des Ostergrabens (SPD)**  
**Vorlage: 0554/2011**

Herr Schau begründet den Antrag entsprechend der Vorlage und weist darauf hin, dass die Maßnahme bei dem Ende d. J. beginnenden Planfeststellungsverfahren zur „Mainzelbahn“ berücksichtigt werden sollte.

Während der anschließenden Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates vorgeschlagen, dass Herr Schau die angesprochene Maßnahme in den Workshop „Mainzelbahn“ einbringt.

Außerdem wird auf die gemeinsame Forderung des Ortsbeirates, ein Gesamtkonzept für Fahrradwege in Mainz-Bretzenheim zu erstellen, hingewiesen.

Dem Antrag wird sodann einstimmig (13 : 0 : 0) in folgender geänderter Form zugestimmt:

„ Im Rahmen **der Planung** der Mainzelbahn wird der Ostergraben in seinem Straßenprofil deutliche Veränderungen erfahren.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Verwaltung, bei dieser Gelegenheit den schon lange vom Ortsbeirat geforderten Radweg entlang des Ostergrabens zu planen und zu realisieren. Dabei sollen die Anschlüsse an das vorhandene Radwegenezetz berücksichtigt werden. “

Zur Beglaubigung:



Schriftführung

I. \_\_\_\_\_

m.d.B. um     Kenntnisnahme  
                   weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 08.04.2011

Im Auftrag:

Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands

UMWELTDEZERNAT

Ortsbeiratsfraktion  
Mainz-Bretzenheim

33 - Bürgeramt  
Ortsverwaltung Bretzenheim

Eing.: 10. MRZ 2011

# SPD

Vorlage-Nr. 0554 / 2011

Datum: 10.03.2011

Punkt: ..... der Tagesordnung

## Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 30. März 2011

### Ausbau des Radweges entlang des Ostergrabens

*der Planung*

Im Rahmen des Baues der Mainzelbahn wird der Ostergraben in seinem Straßenprofil deutliche Veränderungen erfahren.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Verwaltung, bei dieser Gelegenheit den schon lange vom Ortsbeirat geforderten Radweg entlang des Ostergrabens zu planen und zu realisieren. Dabei sollen die Anschlüsse an das vorhandene Radwegenetz berücksichtigt werden.

#### Begründung:

Bei Tiefbaumaßnahmen dieses Ausmaßes werden in der Regel Wasser-, Gas- und Telefonleitungen usw. überprüft bzw. erneuert. Dabei wird die Straßendecke mehrfach aufgebrochen und danach wieder instand gesetzt. Bei dieser Gelegenheit einen Radweg zu planen und zu bauen, ist erheblich preisgünstiger als diesen für sich alleine zu realisieren. Oft sind dabei Mehrkosten zu vernachlässigen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich

Gez. Peter Schau